

erstellt: 05.11.2019

Lunative: Diese Warnkleidung nimmt ihren Job ernst

O-Ton: Andreas Lanyi, Vice President Digital Unit & IoT, Lunative Laboratories GmbH, 25474 Ellerbek

Länge: 2:20 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Eine klassische Warnweste heißt so, weil sie andere warnt, dass dort jemand ist, der nicht umgefahren oder weggebaggert werden möchte. Die Entwicklung von Lunative Laboratories warnt zusätzlich auch ihren Träger, dass sich Gefahr nähert. Die eingebauten Sensoren können zum Beispiel mit Blinklicht auf nahende Fahrzeuge reagieren oder in Arbeitsbereichen mit schlechter Luft warnen, dass der CO-Anteil in der Luft bedrohlich wird. Sie können auch warnen, wenn ihr Träger einen gefährlichen Bereich betritt. Wovor die Weste genau warnt, liegt am je nach Anforderung verbauten Sensor.

Lanyi antwortet auf folgende Fragen:

1. Beim Gang über die A+A habe ich einige Westen mit LEDs gesehen. Ihre sehen allerdings sehr viel besser in die Kleidung integriert aus. Was machen Sie anders?
2. Welche Sensoren sind das? Auf was reagieren die?
3. Wie sieht der Markt für Sensorkleidung aus? Verkehrsleitung in der Nacht fällt mir ein oder Hafenarbeiter.
4. Die Sachen sind also noch in der Entwicklung oder sind auch schon Modelle im Einsatz?
5. Wie war das Interesse daran bisher?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_2019_Lunative_Laboratories_Warnende_Kleidung_OTN.mp3